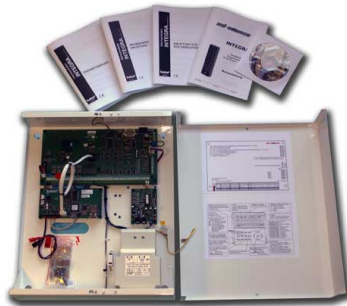


INTEGRA-128 PLUS (DE)

Gefahrenmeldezentrale, komplett

2010335

Satel



- vormontierte Zentrale mit Trafo im Stahlblech-Gehäuse
- EN 50131 Zertifizierung: Grade-3
- 16 bis 128 Meldelinien (NC/NO/EOL/2EOL/3EOL)
- bis zu 32 Scharfschaltbereiche
- redundantes Netzteil
- eingebautes Wählgerät mit AWUG-Funktion
- Steuerung über Bedienteile, Handsender und Proximitykarten sowie über Internet oder Mobiltelefon



Anzahl der Rufnummern	8
Gewicht	5.3 kg
Benutzer	240 Benutzer, 8 Administrator, 1 Errichter
Timer	64
Gehäuse	Grade-3 zertifiziertes Stahlblechgehäuse mit 75VA Trafo
Spannungsversorgung	18 V AC (± 15%), 50-60 Hz
Bedienteile	8 maximal
Leistung Netzteil	2A + 1,5 A redundant
EN 50131 Zertifizierung	Grade 3
Funk-Meldelinien	max. 112 mit ACU-Funkmodul
Bereichstastaturen	max. 64
Sprachmeldungen	maximal 32
Abmessungen B x H x T	340 x 405 x 110 mm
Meldelinien	16 auf Hauptplatine, max. 128
Ausgänge	16 auf Hauptplatine, max. 128
Anzahl der Anschlüsse	Programmierschnittstellen RS-232, Mini-USB
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Ereignisspeicher	22527 Ereignisse

Die INTEGRA-Serie ist eine vielseitig einsetzbare Hybrid-Gefahrenmeldezentrale. Die INTEGRA PLUS Varianten sind die Weiterentwicklung der bisherigen Zentralenserie.

Vorteile der PLUS-Zentralen sind:

- EN50131 Grade-3 Zertifizierung
- redundantes Netzteil mit größerem Akkuladestrom
- Installationsmöglichkeit für Hochsicherheitsbedürfnisse (3EOL-Linien)
- E-Mail Benachrichtigung in Kombination mit ETHM-1 PLUS möglich
- Möglichkeit der SMS-Benachrichtigung über ein externes GSM-Wählgerät
- einstellbare Widerstandswerte auf der Hauptplatine und Linienenerweiterungen

INTEGRA-128 PLUS (DE)

Gefahrenmeldezentrale, komplett

2010335

- Programmierung wahlweise per USB-Port oder RS-232 Schnittstelle

Durch die Verwendung von verschiedenen Grundkonfigurationen, über diverse Ausbaustufen und Erweiterungsmodule, ist sie für unterschiedlichste Einsatzbereiche vom Privatbereich über kleinere Gewerbeobjekte bis hin zu Industrie- und Behördeninstallationen geeignet. Sie kann optional mit Erweiterungsmodulen, wie z.B. dem ACU-220 Funktransceiver, ausgerüstet werden und so individuell an Ihre Anforderungen angepasst werden. Der Betrieb ist sowohl als reines Funksystem oder als verdrahtete Buszentrale oder im Hybridbetrieb möglich.

Das INTEGRA-Set ist mit Hauptplatine und Transformator komplett im Stahlblechgehäuse vorinstalliert. Für die Parametrierung und Fernwartung steht eine leistungsstarke und intuitiv bedienbare Software zur Verfügung. Die in der Abbildung gezeigten Module variieren je nach System.